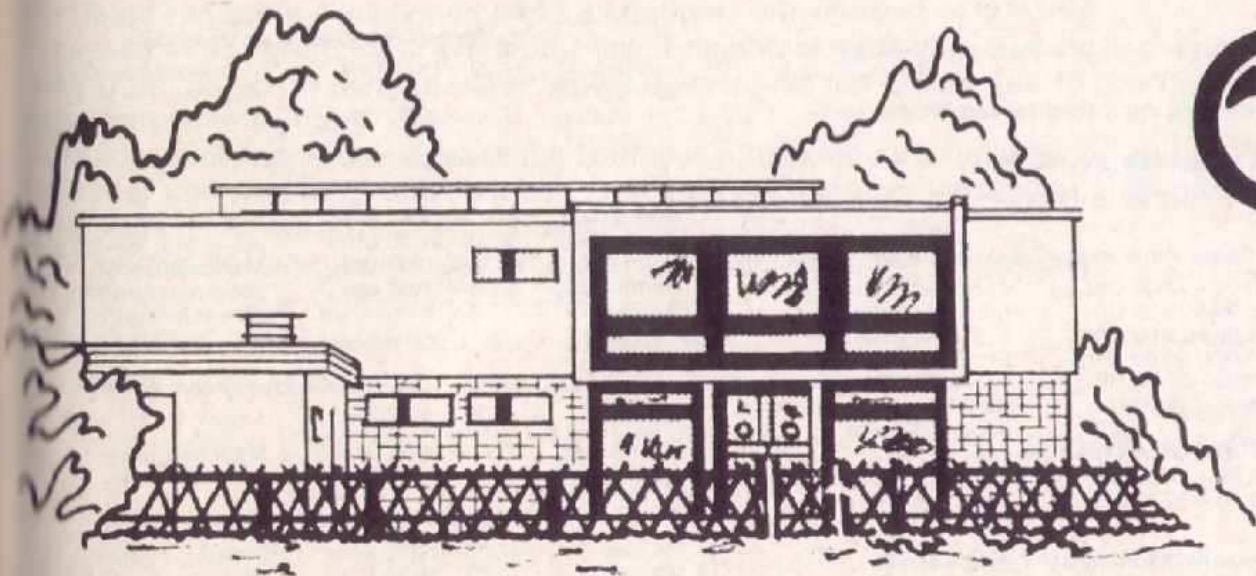
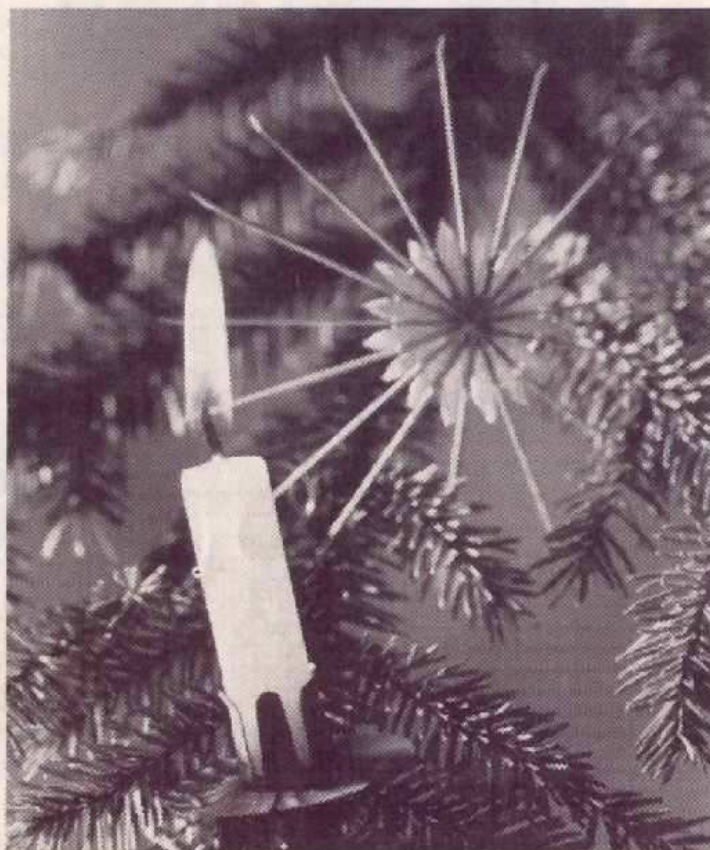


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,
Ringen, Tennis, Tischtennis

**Eine frohe
Advents-
und
Weihnachtszeit
sowie alles Gute
zum
Jahreswechsel
1982/1983**



**wünscht
allen Mitgliedern
und Freunden
der Vorstand
des
VfL-Tegel**



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83-101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29

Sprechzeit der Geschäftsstelle
montags von 17-19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das

Winterhalbjahr 1982/83

1.10.82 - 31.3.83

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30—18.30 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleibt die Halle
und der Gymnastik-Raum geschlossen

Kassenwart: Uwe Printz

Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel,
Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6. J.
	16.00—19.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Freitag	19.00—22.00 Uhr	Leistungssturnen
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. (6—9 J.)
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Mädchenturnen

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—19.00 Uhr	Schüler, Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Mod. Gymnastik Ehepaar-Ballsport

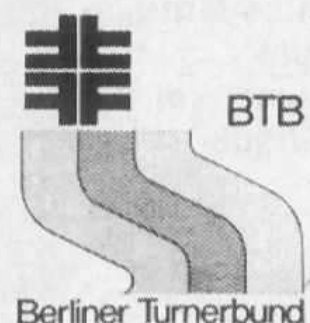
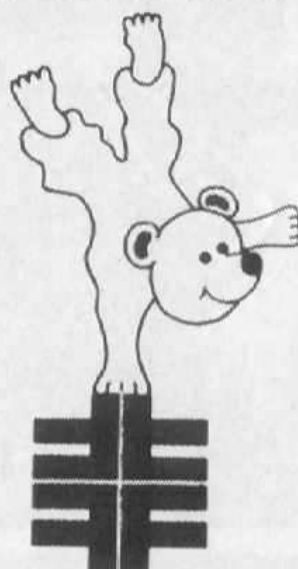
G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen alle Gruppen
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen, Volleyball alle Gruppen

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

Sportplatz entfällt



Veranstaltungsbericht vom 10. Jedermannlauf am 19.9.82

Rund 400 Teilnehmer kamen zu unserer 10. Veranstaltung. Mit 180 Teilnehmern am 10 000 m Lauf hatten wir einen hervorragend besetzten Hauptlauf. Der Grund dafür lag in dem eine Woche später stattgefundenen Berlin-Marathon.

Neben den Berliner und Westdeutschen Teilnehmern hatten zahlreiche Engländer, Amerikaner und Franzosen teilgenommen.

Bogar ein Belgier und ein Australier waren im Teilnehmerfeld. Sieger wurde der Brite Clive Hew in 33:44,4 Minuten vor dem SCC'er Alfred Hill. Bei den Frauen gewann Regina Schulz von den Reinickendorfer Füchsen in 44:13,8 Minuten.

Insgesamt hatten 15 Berliner Vereine ihre Teilnehmer gemeldet. Gut angekommen sind die Pokale für die Sieger in den einzelnen Altersklassen, die auf Grund des 10-jährigen Volkslaufjubiläums vergeben wurden.

Die vom LSB erstmals ausgeliehene Zeitmessanlage mit ausdrückendem Laufprotokoll war ein Volltreffer und wird in Zukunft mit den zwei anderen noch zur Verfügung stehenden Geräten die Veranstaltungen wesentlich erleichtern.

Die nächsten Veranstaltungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| 10. Juni 1983 | 8. Volkswandern und Laufen |
| 10. Sept. 1983 | 11. Jedermannlauf mit Wandern |

Uwe Printz
ehemal. Hauptsportwart

-Harz-

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz-

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 E.V., Hatzfeldallee 29, Berlin 27, Tel.: 4344121 —
Postcheck-Konto Berlin 98250101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel.: 4344425 —
Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel.: 4915388 — Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 4335653 —
Gastronomie d. Vereinsheimes Tel. 4346221 — Druck: Buchdruckerei Erich, Oranienburger Straße 170-172,
Berlin 26, Tel. 4022171 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht
unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedbeitrag abgegolten.



Faustballer melden!

Nach dreimaliger Verlegung der Aufstiegsspiele zur Verbandsliga konnten diese nun endlich am Samstag/Sonntag, den 2./3. Oktober 1982, bei herrlichem Spätsommerwetter, auf dem schönen Gelände des VfK Charlottenburg, Maikäferpfad, durchgeführt werden. Es wurden die Aufsteiger in Hin- und Rückspielen ermittelt.

Am ersten Spieltag wurden folgende Ergebnisse erzielt:

OSC — PSV	33 : 31
VfL Tegel I — BT III	22 : 35
VfL Tegel I — PSV	31 : 28
OSC — BT III	24 : 38
PSV — BT III	24 : 25
OSC — VfL Tegel I	31 : 29

Tabellenstand nach dem 1. Spieltag:

1. BT III	6 : 0 Punkte mit 98 : 70 Bällen
2. OSC	4 : 2 Punkte mit 88 : 98 Bällen
3. VfL Tegel I	2 : 4 Punkte mit 82 : 94 Bällen
4. PSV	0 : 6 Punkte mit 83 : 89 Bällen

Hier muß erwähnt werden, daß unsere Mannschaft gegen OSC, durch eine sehr schlechte Schiedsrichterleistung des Sportskameraden vom Polizei-Sportverein, stark benachteiligt wurde, so daß das Spiel mit zwei Bällen Unterschied verloren wurde.

Ergebnisse vom zweiten Spieltag:

OSC — PSV	32 : 28
VfL Tegel I — BT III	23 : 20
VfL Tegel I — PSV	26 : 23
OSC — BT III	29 : 24
PSV — BT III	26 : 30
OSC — VfL Tegel I	23 : 30

Abschlußtable:

1. BT III	10 : 2 Punkte mit 178 : 148 Bällen
2. OSC	8 : 4 Punkte mit 172 : 186 Bällen
3. VfL Tegel I	6 : 6 Punkte mit 167 : 166 Bällen
4. PSV	0 : 12 Punkte mit 160 : 177 Bällen

Den Aufstieg zur Verbandsliga haben somit BT III und OSC geschafft. Unsere Mannschaft mit Joachim Luther, Hartmut Dally, Manfred Miro polski, Hans-Joachim Zimpel, Andreas Döll und Eberhard Döll hat an beiden Spieltagen bewiesen, daß sie bei etwas mehr Glück den Aufstieg geschafft hätte. Die spielerischen Mittel sind durchaus vorhanden, um in der Verbandsliga zu bestehen.

Die Spiele in der Hallenrunde sind für beide Mannschaften bereits im vollen Gange. Der diesjährige Adventsball (Weihnachtsfeier) findet diesmal am Freitag, den 10.12.82 ab 19.00 Uhr in unserem Vereinsheim statt. Bitte haltet Euch diesen Tag jetzt schon frei, damit Ihr recht zahlreich zur Jahrsabschlußfeier erscheinen könnt.

Eberhard Döll



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
Ruf: 433 80 83

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

2. Wanderfahrt vom 8. - 10.10.1982

Alle, die gern wandern, trafen sich am 9.10.82 um 16.00 vor unserem Vereinsheim zur 2. Wanderfahrt. Diesmal ging es nach Weismain in der Fränkischen Schweiz. Pünktlich um 16.30 fuhren wir los. Für durststillende Getränke hatte Alfred gesorgt, für die „Geistigen“ jeder selbst. Einige Sportskameradinnen hatten sich sogar die Mühe gemacht und größere Mengen Kuchen, Salate, Bouletten und andere leckere Dinge mitgebracht. So waren wir bald eine fröhliche Runde, und die Zeit verging sehr schnell.

Gegen 23.00 trafen wir in Weismain ein. Im Gasthaus zur Krone waren bereits für uns die Tische zum Abendbrot gedeckt. Nach einem weiteren kleinen Umtrunk war Zapfenstreich. Am Sonntag um 9.00 war Abmarsch.

Der 1. Teil der Wanderung war ca. 12 km lang und führte uns durch das herbstliche Bärenthal nach Weihermühle, wo uns unsere „Fußkranken“ im Gasthof „Forelle“ bereits erwarteten. Auch hier war schon alles zum Mittagessen für uns vorbereitet.

Es folgte der 2. Teil der Wanderung, ca. 5 km, über den Höhenweg nach Kleinziegenfeld. Hier wurden wir von unserem Bus aufgelesen, der uns zum Hotel zurückbrachte.

Nach kurzer Erholungspause folgte, nach dem Abendessen, der gesellige Teil mit Tanz und Fröhlichkeit. Wir waren wieder einmal erstaunt, was für ungeahnte Talente in einigen unserer Sportkameraden stecken. Da Wanderer ausdauernd sein müssen, zog sich die Fete bis in die Morgenstunden hin. Wider Erwarten waren alle zwar unausgeschlafen, jedoch pünktlich zum Frühstück. Nach einem Spaziergang über den Markt und Besuch eines Festzeltes wurde um 13.00 zu Mittag gegessen. Um 14.30 traten wir dann die Heimfahrt an. Durch mehrere Staus auf der Autobahn trafen wir erst gegen 22.15 am Vereinsheim ein.

Während der Heimreise wurde unser Wanderwart wegen guter Organisation und Durchführung der Reise zum „Ober-Wanderwart“ befördert. Walter Schwanke fand hierfür recht launige Worte. Gleichzeitig überreichte er dem Geehrten einen flüssigen Wanderpreis, der auch sofort durch den Bus wanderte.

Schlußwort: Alfred, wir warten auf die nächste Wanderfahrt!

Ali

DORETT·MODEN
BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2
1000 Berlin 27



434 44 25



Liebe „ältere Turnerinnen!“

Das Jahr geht zu Ende, würdig wollen wir es beschließen. Ich lade Euch alle ein, am Dienstag, 14.12.82 um 16.30 Uhr im Schüler-Ruderheim unsere Stunden im Advent zu feiern. Besinnlich und froh werden sie viel zu schnell vergehen.

Einladung für die 3. Frauen-Abteilung!

Unsere diesjährige Adventsfeier findet auf allgemeinen Wunsch am Freitag, 17.12.82 ab 19.00 Uhr im **Schüler-Ruderheim, Eisenhammerweg** statt.

An alle älteren Turnerinnen und Turner!

Wir beginnen den Weihnachtsmonat mit einer Einladung zum Treffen im Advent in unserem Vereinsheim. Aus vielen Vereinen des Berliner Turnerbundes kommen die Senioren um ein paar frohe Stunden zu verleben. Damit die Vorbereitungen dazu gut erledigt werden können, bitte ich um Eure Meldung bis zum 26.11.82 an A. Schröder, Tel. 433 56 53.

Also merkt Euch bitte den Termin: **Mittwoch, 1.12.82 ab 14 Uhr.**

Ich hoffe auf rege Beteiligung und wünsche allen anderen eine frohe Weihnacht.

Eure Annemarie

Hans Panknin trat in den Ruhestand!

Am Tage unseres Festballes machte unser Hannes noch freiwillig Dienst um die Sportgäste der Judokas aus Datteln zu beherbergen. Dafür gilt ihm unser Dank und besonders dankbar sind alle Abteilungen für seine Bemühungen um auswärtige Gäste, bei der er in 20-jähriger Dienstzeit so manchen Kummer hatte.

Am 15. Oktober fand am Ort seines Wirkens seine Verabschiedung statt, die vom Bezirksamt Reinickendorf durchgeführt wurde. Die Plätze reichten nicht aus um alle geladenen Gäste aufzunehmen, wodurch das kalte Buffet ein Stehbankett wurde und am Schluß blieb nur leeres Geschirr stehen. Herr Dembretzki als Stadtrat für Familie, Jugend und Sport, sowie der Leiter des Sportamtes, Herr Zemke zollten dem Jubilar anerkennende Worte für die vielseitigen und zum Teil unangenehmen Aufgaben eines Hausmeisters, die er gemeistert hatte. Sie wünschten ihm einen geruhsamen Lebensabend bei seiner neuen Freizeitbeschäftigung als Laubenpieper. Die reichlichen Geschenke und Präsente der Gäste waren ein ehrliches Zeichen des Dankes und der Sympathie für seine Tätigkeit und der Geduld seiner lieben Gattin.

Wir hoffen und wünschen, daß wir mit seinem Nachfolger, Herrn Müller ein ebenso gutes Einvernehmen gewinnen wie mit unserem Hannes.

Walter Schwanke

Friedrich Schröder 85 Jahre jung!

Alle 5 Jahre veranstaltete unser „Eiserner Pressewart“ am 26. Oktober eine würdige Geburtstagsparty im Vereinsheim.

Aus jeder Abteilung waren Vertreter als Ehrengäste eingeladen und es erschienen alle. Die ersten Gäste wurden schon um 19 Uhr mit einem Begrüßungstrunk, einem Glas Sekt empfangen. Als Vertreter des Berliner Turnesbundes waren der Präside Günter Hein nebst Gattin, sowie seine Stellvertreterin Else Weiß anwesend. Aus Westdeutschland waren seine Schwester, sowie von beiden Ehepartnern die Söhne gekommen.

Inzwischen formierte sich eine Abordnung von 22 Gästen aus verschiedenen Abteilungen, die mit Musik und einem Lied auf den Lippen einmarschierten. Es erklang; „der Friedrich war ein Wandersmann“. Nach kurzen Begrüßungsworten erschall der Saal nach alter Turnermanier mit einem kräftigen „Gut Heil“. Danach überreichten Lotte und Jutta einen respektablen Präsentkorb als Gemeinschaftsgeschenk. Jetzt trat jeder mit einer langstieligen Rose zur persönlichen Gratulationscour an, die dann einen stattlichen Rosenstrauß ergaben. Mit Sekt und einem schallender Prositlied nahmen wir Platz. Der Jubilar begrüßte seine Gästeschar von über 50 Personen und dankte mit herzlichen Worten für den Besuch und die reichlichen Geschenke vom Hauptverein und den Abteilungen. Oberturnwart Horst Knüppel hielt eine kurze, auf den rüstigen Friedrich persönlich zugeschnittene Rede, die mit Beifall aufgenommen wurde. Nun ließ der Jubilar den Vorhang öffnen, und lud zu einem lukullischen Mahl freundlichst ein. Sportfreund Heinz Wancek lockerte die Stimmung mit musikalischen Einlagen auf, während der „Oberwanderwart“ Alfredo Hein Ensemble zu einem Sketch vorbereitete. Nach der Uraufführung in Weismain klappte es schon besser und mit Hallo und viel Beifall quittierten es die Anwesenden. Mit einer Geste der Zuweisung überreichte der mutige Friedrich an einige, ihm nahestehende Frauen, mit herzlichen Dankesworten je eine Rose, wofür er mit Küßchen bedacht wurde. Als Fotospezialisten betätigten sich Sohn Fritz und der Vereinsfotograf Ingo. Nach dem offiziellen Teil wurde getanzt und getrunken bis um 24 Uhr Feierabend geboten wurde. Als später Gratulant meldete sich der 1. Vorsitzende Peter Küstner telefonisch aus Düsseldorf und wünschte allen einen frohen Abend.

Eine gelungene Party ging viel zu schnell zu Ende und Alle versprachen zum 90. wieder dabei zu sein.

Walter Schwanke



Deutsches
Turnfest 1983
Frankfurt
am Main



26. Juni
bis
3. Juli
1983

Außerordentliche Hauptversammlung am 22. Oktober 1982 (Bericht im Telegrammstil)

Die beiden wichtigsten Punkte der Tagesordnung waren:
Wahl des neuen geschäftsführenden Vorstandes und Satzungsänderung

Der neue geschäftsführende Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner — TITe

(Repräsentation, Kompetenzregelung, Delegieren von Vorstandsaufgaben)

2. Vorsitzender:

Uwe Gross — TITe

(Vertretung des 1. Vors., Kontakte mit Vereinen, LSB, Behörden usw.)

Vorstandsmitglied für sportliche Belange:

Horst Lobert — Te

(Hauptsportwart, Hallenbeantragungen)

Vorstandsmitglied für Rechnungswesen:

Heinz Gerhardt — Judo

(Hauptkassenwart, Anweisung von lfd. Ausgaben, Kapitalüberwachung, Zuschüsse)

Vorstandsmitglied für Kassenführung:

Helga Kunze — Judo

(Kassenführung, Buchhaltung)

Vorstandsmitglied für Schriftführung und Presse:

Friedrich Schröder — Tu

(Nachrichtenblatt, Pressearbeit, Sitzungsprotokolle)

Vorstandsmitglied für Organisation:

Helga Nerlich — Tu/3. Fr.

(Vereinsgliederung, Formularwesen, Mitgliederkartei, Geburtstagskarten, Statistik, Ehrungen)

Da die Satzungsänderungen naturgemäß einen breiten Zeitraum in Anspruch nahmen, konnte die Versammlung erst gegen ca. 1 Uhr beendet werden. Das ausführliche Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung erscheint im nächsten Nachrichtenblatt Nr. 1/1983.



BLOCKHÜTTE
Inh. J. Siggel
Berlin 27, Grußdorfstr. / T-C
(Nähe Post), 4 33 37 46
Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53
Der Spezialist für Lederkleidung.

Festball am 30. Oktober 1982 im Palais am See

Im festlich geschmückten, gut gefüllten Saal hatten sich die ewig getreuen Mitglieder mit ihren Gästen eingefunden, um das vollendete 91-jährige Bestehen des VfL feierlich und frohgestimmt zu begehen.

Nach einer kurzen Ansprache des 1. Vorsitzenden Peter J. Küstner, sowie des als Ehrengast anwesenden Stadtrates für Familie, Jugend und Sport, Herrn Dembretzki, verlesen zweier Telegramme von Bürgermeister Birghan und von Walfried Krajczek, dem Leiter der Tischtennis-Abteilung füllte sich sehr schnell die Tanzfläche mit tanzfreudigen Paaren und bald war die Stimmung da, die zu einem Festball gehört. Die Kapelle war guter Durchschnitt, die Lautstärke ist eine leidige Zeiterscheinung, gegen die es anscheinend kein Gegenmittel gibt. Unser äußerst rühriger Vergnügungsausschuß, unter der Stabführung von Walter Schwanke hatte dafür gesorgt, daß das Tanzprogramm mit wirklich sehenswerten Darbietungen da und dort unterbrochen wurde.

Die Tanzgruppe des VfB Hermsdorf unter Leitung von Fr. Reißmann zeigte mit einem Western-Tanz und einem Charleston, was Amateure in bravouröser Ausführung zu leisten imstande sind. Für die Älteren konnten Erinnerungen an die »Tillergirls« der zwanziger Jahre aufkommen.

»Iwuschka mit den Kosaken vom Don« nannte sich die Tanz- und Gesangstruppe, die in folkloristischer Aufmachung ein Augen- und Ohrenschmauß war. Das Temperamentsbündel »Iwuschka«, zwei Harmonikaspieler, ein herrlicher Bariton-Solist und ein Geigenvirtuose à la Paganini waren einmalig. Daß es leider immer wieder Leute gibt, die bei solchen Darbietungen nicht imstande sind, ihre Unterhaltung restlos einzustellen, finde ich im höchsten Maße bedauerlich, ich möchte es als taktlos bezeichnen.

Eine weitere Vorführung war ein Schautanzen der »Boogie Kings« mit dem Rock'n Roll Club »Butterfly«. Eine Mischung aus Ballett, Gymnastik und Artistik, die immer wieder zu höchster Begeisterung hinreißt.

Riesiger Beifall aller Anwesenden im Saal war auch der Dank und die Anerkennung für die gesamten Darbietungen an diesem Abend.

In einer größeren Tanzpause gegen 22.00 Uhr erfolgte nun unter der humorvollen Gestaltung von Felix Kunst die große Gratisverlosung der Tombola. In dankenswerter Weise hatten sich Tegeler Geschäftsleute gefunden, die es mit ihren Geschenken und Präsenten uns möglich gemacht hatten, daß ca. jedes dritte Los einen Gewinn erzielte bis zum Hauptpreis eines Herrenfahrrades.

In prächtiger Stimmung ging dann anschließend das Tanzen weiter und als um 2.00 Uhr die letzten Klänge verklungen waren, konnte wohl jeder sagen: »Es war ein schöner Abend«.

Ein herzliches »Dankeschön« unserem Vergnügungswart Walter Schwanke und seiner Truppe.

F.S.

Poulain-Pelze

Berliner Straße 87

1 Berlin 27 (Tegel) ☎ 4336554

Den aufrichtigen Dank des VfL Tegel 1891 e.V. allen Tegeler und Borsigwalder Geschäftsleuten, die zum Gelingen unserer großen Gratisverlosung beim Festball am 30. Oktober 1982 beigetragen haben.

Allen unseren Mitgliedern seien diese Firmen besonders empfohlen.

Balkan Bauernstuben
1/27, Medebacher Weg 16

Betten Langner
1/27, Berliner Str. 1

Blumengeschäft Pfeiffer
1/27, Gorkistr.

Fa. A. Borsig GmbH
1/27, Berliner Str. 27

Bratke, Sportpreise
1/27, Schlieperstr. 68

Bulgrin, Herrenausrüstung
1/27, Budde-Ecke Gorkistr.

„chic“ Damen u. Herren Salon
1/27 Brunowstr. 55

Coca-Cola
1/10, Franklinstr. 24

Delbrouck Pelze
1/27, Schlieperstr. 15

Dreyer Optik
1/27, Berliner Str 105

Dumdei, Fleischerei
1/27, Berliner Str. 14

Denner, Goldschmiedemeister
1/27, Brunowstr. 51

Esser, Schreibwaren
1/27, Berliner Str. 5

Farchim, Drogerie
1/27, Berliner Str. 93

Frank, Bäckerei-Konditorei
1/27, Schulstr. 1

Fränkel, Wurstfabrikation
1/27, Schlieperstr. 55-57

Friese, staatl. gepr. Masseur
1/27, Schubartstraße 57

Gästehaus am Tegeler See
1/27, Alt-Tegel 42-44

Gaedke, Fernsehhaus
1/27, Ziekowstr. 114

Gebauer, Frisier Salon
1/27, Ernststraße 54

Fa. Gegusch & Sohn, Tischlerei
1/28, Hohefeldstr.17

Getränkeshop Pfenningsschmidt
1/27, Medebacher Weg

Görse, Peter EDEKA
1/27, Buddestraße 13

Griebenow, Farben-Tapeten
1/27, Schubartstraße 57

Hirsch & Sohn, Fahrräder
1/27, Berliner Straße 12

Hotel Schweizerhof Berlin
1/30, Budapester Straße 21-31

Hübner, Farben-Tapeten
1/27, Gorkistraße 54

Jähner, Frisier Salon
1/27, Ernststraße 54

Kaiser, Reisebüro
1/27, Gorkistraße 14

Kaiser, Tabakwaren-Zeitungen
1/27, Berliner Straße 87

Kelker, Bäckerei-Konditorei
1/27, Waldmannsluster Damm 37

Fa. Koch & Sohn oHG
1/27, Borsigwalde, Str. 22 Nr. 14

Krauke, Elektr. Werkstätte
1/27, Berliner Straße 15

Kurbad im Tegel-Center
Inh. A. Mihm

Hühn, Restaurant „Zum Anker“
1/27, Alt-Tegel 29

Höstner „Dorett Moden“
1/27, Treskowstraße 2

Lange, Fleischwaren
1/27, Schubartstraße 61

Ma. Less KG, Malereibetrieb
1/27, Letschiner Weg 16

Mangelsdorf, Tanzschule
1/27, Alt-Tegel 36

Möbel-Klein KG
1/27, Berliner Straße 13

Müller, Cafe Hermann Nachf.
1/27, Heinsestraße 42

Plus Wein u. Spirituosen Center
1/27, Brunowstraße 17

Muchow, Gaststätte zur Tankstelle
1/27, Ernststraße 59

Nörenberg, Eisenwaren
1/27, Berliner Straße 94

Nuss, Fleischerei
1/27, Tile-Brügge-Weg 25

Pollak, Heinz
1/27, Bollestraße 16

Poulain Pelze
1/27, Berliner Straße 87

Priess, Lebensmittelgroßhandlung
1/27, Schlieperstr. 13

Radio Naumann
1/27, Tegel-Center

Reiczug, Sporthaus „Eddi“
1/27, Alt-Tegel 6

Rettig, Chem. Reinigung Tegel
1/27, Brunowstraße 49

Sagert, Foto u. Zubehör
1/27, Gorkistraße 26

Schünemann, Bürobedarf
1/27, Tegel-Center Passage

„Seebaude“ Inh. Dagmar Ney
1/27, Alt-Tegel 42-44

Sport - Neugebauer
1/27, Tegel-Center

Steinhauer, Fisch-Wild-Geflügel
1/27, Berliner Straße 10

Dr. Stenschke, Schloß-Apotheke
1/27, Berliner Straße 6

Tegeler Seeterrassen
1/27, Wilkestraße 1

Wand u. Boden
1/27, Bernstorffstraße 13a

Warbinek, Uhrenmachermeister
1/27, Gorkistraße 5

Woll „Christel“
1/27, Grußdorfstraße 19

Zech, Herbert
1/27, Ziekowstraße

Zeyss, Konditorei u. Cafe
1/27, Medebacher Weg 14



Handball-Abteilung

Leiter der Abteilung

Wiese, Jürgen

~~Hans-Joachim Weyer, Schillerstr.~~

27
Tel.

Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26,
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

Kassenwart:

Detlef Niedziella, Tel. 791 77 01

Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann, Tel. privat 431 66 23,
berufl. 86 52 40 13

Schriftwart:

Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VfL Tegel —
Handball-Abteilung

Männer I

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

Männer II

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Alte Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Trainingszeiten:

Frauen

Freitag: 20-22 Uhr, Senftenberger Ring, Halle 3

Trainer: Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Weibl. B-Jugend:

Freitag: 18-20 Uhr Senftenberger Ring, Halle 3

Trainerin: Dorothea Kalb, Tel. 433 58 84

Weibl. D-Jugend:

Donnerstag: 15.30-17.00 Uhr, Erpelgrundschule-Heiligensee

Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Männl. B I-Jugend:

Freitag: 18.30-20.00 Uhr, Kienhorststr. *il*

Trainer: Frank Pötschke, Tel. 865 244 47

Männl. B II-Jugend:

Freitag: 17.00-18.30 Uhr, Kienhorststr.

Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 433 47 64

Männl. C-Jugend:

Dienstag: 16.30-18.00 Uhr, Miraustr.

Freitag: 16.00-17.00 Uhr, Hatzfeldallee

Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Männl. D/E-Jugend:

Montag: 16-17 Uhr, Miraustr.

Freitag: 16.00-17.00 Uhr, Sommerfelder Str. *il*

James-Kröss-Grundschule *ex*

Trainer: Thomas Thunig, Tel. 431 41 92

10 Mannschaft

~~*Hohe Kosten*~~

~~*Ringo, Judo*~~

Weibl. D-Jugend

Die Fahrt nach Wietzendorf vom 21.-22.8.82

5 Stunden dauert die Fahrt nach Wietzendorf. Dort hielten wir am Vereinsheim Hartmann. Wir wurden privat bei den D-Jungen und D-Mädchen untergebracht. Am Sonnabend hatten wir ein Turnier. Wir spielten gegen den Gastgeber TSV Wietzendorf und gegen den Verein Bergen. Leider konnten wir kein Spiel gewinnen. Es hat uns trotzdem großen Spaß gemacht.

Sonntags ging es in den Heidepark bei Soltau. Wir mußten nur Eintritt zahlen und durften dann alles so oft benutzen wie wir wollten. Leider war die Zeit zu kurz. Am schönsten war die Wildwasserbahn und die Delphin-Schau.

Nach dem Mittagessen fuhren wir wieder nach Hause. Der TSV Wietzendorf wird uns im Frühjahr 1983 besuchen.

Simone Decker

Das Herbstturnier der Reinickendorfer Füchse am 5.9.82.

Bevor wir kamen, hatten schon ein paar Mannschaften gespielt. Um 10 Uhr begannen wir unser Spiel gegen die Berliner Bären I, 2 x 10 Minuten. Dieses Spiel verloren wir. 3 : 7 war der Endspielstand. Dann spielten wir gegen die Gastgeber und gewannen mit dem Ergebnis 7 : 4. Das anschließende Spiel gegen Guts Muths verloren wir mit 2 : 8. Unser letztes Spiel gewannen wir gegen VfB Hermsdorf 6 : 4. Damit hatten wir den 3. Platz in unserer Staffel belegt.

Die Sommersaison der männl. BII-Jugend

Nach unserem großen Erfolg in der Wintersaison (Tabellenerster und Aufsteiger) lag es nun an der Mannschaft, um mir zu beweisen, daß dies kein Zufallsergebnis war, sondern harte Trainingsarbeit, vor allem im konditionellen Bereich.

So startete die Mannschaft dann auch sehr gut vorbereitet in die Sommersaison, in der auch wieder bis auf ein Spiel alle gewonnen wurden. Nach diesem Erfolg, der auch für mich überraschend war, es handelte sich ja um die erste Saison in der B-Jugend, hatten wir das Recht an den Entscheidungsspielen um den Aufstieg in die Bezirksliga teilzunehmen. Von diesen Spielen wurden leider nur zwei gewonnen und eins verloren, was nicht für den Aufstieg reichte. Bei diesen Entscheidungsspielen sollte sich der HVB doch einen anderen Modus einfallen lassen und nicht für 4 Mannschaften nur einen Platz in der Bezirksliga zur Verfügung stellen.

Für die kommende Wintersaison sieht meine Prognose nicht allzu finster aus. Ich glaube, daß wir uns wieder auf einen der ersten Plätze erkämpfen werden.

Vielleicht sollten nun auch die ewigen Zweifler einsehen, daß es sich bei den Erfolgen der Mannschaft nicht um Glück handelt, sondern um erbrachte Leistungen, die ganz allein für sich sprechen.

J. Wiese

Jahreshauptversammlung der Handballabteilung

am 16.12.82 um 20 Uhr im Vereinsheim (1. Ankündigung bereits im Nachrichtenblatt Nr. 5).

Jörg Boese

Weitere Ergebnisse der weibl. D-Jugend:

VfL Tegel — SHG Westen Preußen	16 : 1
VfL Tegel — VfV Spandau	14 : 9
VfL Tegel — Hermsdorf	7 : 6
VfL Tegel — TSV Wittenau	11 : 6

Damit sind wir wohl Tabellenführer.

Bericht vom ersten Saisonspiel der BII-Jugend: Wintersaison 82/83:

VfL Tegel — TSV Wittenau 30 : 18 (14 : 7)

Das erste Spiel in der neuen Saison konnten wir mit 30 : 18 für uns entscheiden. Von Beginn an wurden endlich einmal die im Training geübten Spielzüge angewandt. So führten wir schnell zur Halbzeit mit sieben Toren.

Durch den Vorsprung angespornt, strengten wir uns in der zweiten Halbzeit noch einmal an, und gewannen schließlich mit 12 Toren Vorsprung.

Da Wittenau zu unseren stärksten Staffelfegnern gehört, sehen wir der Saison optimistisch entgegen.

Ein Spieler der BII

Frauen: Wintersaison 82/83

Die Frauenmannschaft startete mit 8 : 0 Punkten in die neue Saison. Hier zahlte sich wohl die gute Sommerarbeit aus, da die Spiele überwiegend erst in der zweiten Halbzeit durch die, dem Gegner gegenüber, bessere Kondition entschieden wurden.

In diesem Zusammenhasng gilt unser Dank dem Interims-Trainer Joachim Decker, von dessen guter Arbeit wir nun profitieren.

Joachim Köwitsch

P.S.: Unserem Kücken, das sich leider im ersten Spiel schwer verletzte, gute Besserung; und iss schön Hefe.



Judo-Abteilung

1. Abteilungsleiter:

2. Abteilungsleiter:
Erich Mühl, Wilkestraße 15, 1000 Berlin 27,
Tel. 433 43 62

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100; VfL Tegel —
Judoabteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
17—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Geschäftsstelle:

Kassierer und Schülerwart:
Paul Heinrich, Tile-Brücke-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Otternweg 9, 1000 Berlin 28

Jugend- und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Thorwaldsenstraße 10
1000 Berlin 41, Tel. 855 89 92

Qualifikations-Turnier zur Berliner Einzelmeisterschaft der Senioren 1982

Nach langem hin und her in den entsprechenden Gremien des Judo-Verbands Berlin fanden die beiden Entscheidungen (für Gelb-Blau Gürtel) in altem Stil statt.

Der VfL-Tegel richtete das nur schwach besuchte Gelb-Orange-Turnier aus, in dem unsere Jungs Scharschmidt (-60 kg), Diehle (-71kg) und Krahl (-86 kg) in ihrer Gewichtsklasse jeweils auf den ersten Plätzen landeten. Beim anschließenden Grün-Blau-Turnier, das traditionsgemäß bei ASV in Moabit ausgerichtet wurde, gelang den drei Teglern dieser Clou leider nicht mehr. Jörg Krahl und Thomas Diehle mußte sich lediglich mit fünften Plätzen zufrieden geben. Anders dagegen Wolf-Henner Schaarschmidt (der Unverwegene). Er unterlag nur im Finale und war somit berechtigt, an der diesjährigen Berliner Meisterschaft, die am 11.9. in der Sömmering-Sporthalle ausgetragen wurde, teilzunehmen.

In eigener Sache:

Unser Abteilungsleiter, langjähriges VfL-Mitglied und Landestrainer-Judo in Berlin, Günter Romenath, ist neuer Sportdirektor des Deutschen Judo Bundes geworden. Er ist damit für das Erscheinungsbild des deutschen Judo in aller Welt verantwortlich. Seine langjährige sportliche Tätigkeit, sein langer Japanaufenthalt und, nicht zu vergessen, sein unermüdliches »Ringen« als Funktionär für den Berliner Spitzensport haben ihn gerade zu ausgezeichnet für diese hochgestellte Aufgabe. Wir Tegler Judokas sind uns sicher, im Deutschen Judo Bund weht jetzt der richtige Wind, viel Glück Günter.

Es interessiert, daß ...

... der neue 1. Vorsitzende des Hauptvereins, Küstner, die VfL-Klausur ohne Begrüßung der Judo-Abteilung betritt.

... unter diesem Stichwort jetzt öfter kleine Spitzen auftauchen sollen: »Ihr seid zur regen Mitarbeit aufgerufen!«

Für den Inhalt verantwortlich

Rainer Wirsig

Berliner Einzelmeisterschaften 1982

Am 11.9.82 fanden die diesjährigen Berliner Meisterschaften der Senioren (ab 18 J) sowie der Damen statt.

Bei den Frauen hatten wir nur Sylvia Radenklaue (COCO) als Starterin für den VfL, sie stand auch nach einem gewonnenen Kampf im Finale der Klasse bis 72 kg. Dort unterlag sie leider und wurde somit Vizemeisterin.

Bei den Herren waren wir wieder einmal recht erfolgreich, von 7 an den Start gegangenen Athleten konnten sich fünf auf die ersten drei Plätze vorschlagen und somit die Teilnahme zur Norddeutschen erreichen. Dies stimmte insbesondere Paule sehr froh in Sachen Startgeld-Medaillen-Verhältnis.

Hier die Berichte im einzelnen in Gewichtsklassen-aufsteigender Reihenfolge:

-60 kg: Kein VfL-Tegel Starter
-65 kg: Kein VfL-Tegel Starter
-71 kg: Unser französischer Sportkamerad Frederic Fix konnte seinen ersten Kampf gewinnen, im anschließenden Poolfinale unterlag er jedoch dem mehrmaligen Meister Meißner. Im Kampf um den dritten Platz mußte Frederic wegen einer schweren Bänderzerrung aufgeben.

Besser machte es Anton Strigl (Toni). Er gewann im Poolfinale gegen Beyer, im Finale gegen Meißner trat er noch an, obwohl ihn eine schwere Trainingsverletzung sehr quälte. Nach 1 Minute mußte Toni wegen Bänderriß aufgeben. Wir wünschten ihm auf diesem Wege gute Besserung.

-86 kg André Schendel, unser langjähriger Pechvogel, machte das Unmögliche wahr. Nach jeweils zwei Minuten der völligen Oberhand über seine beiden Gegner verlor er dann mit Festhaltegriffen. Etwas Konditionsarbeit und bessere Nerven wären hier sehr wünschenswert, ein Judokampf dauert im allgemeinen fünf Minuten.

Bernhard Bethke startete besser, er gewann den ersten Kampf überragend, im zweiten Kampf unterlag er jedoch buchstäblich in letzter Sekunde, durch eine schwache Technik seines Gegners, so etwas darf nicht passieren.

-95 kg: Uwe Bethke unser einziger Fighter in dieser Klasse setzte sich in seinen ersten beiden Kämpfen wie gewohnt durch. Im Finale stand er dem superstarken Klempel gegenüber. Uwe ging zwar über die Zeit, alles in allem verlor er jedoch deutlich, immerhin Berliner Vize-Meister.

+ 95kg: Uwe Schulz, der Vize-Sportwart, trat mit 2,8‰ Alkohol im Blut an, er verlor im ersten Kampf und wurde schließlich aufgrund

der Auslosung dritter.

Rainer Wirsig mußte im ersten Kampf Matschull bezwingen, um ins Finale zu kommen. Hier schlug er Schulze (Arashi) und wurde somit Berliner Meister im Schwergewicht.

Allen Plazierten die herzlichsten Glückwünsche des Abteilungssportwartes Christian Kirst, der wegen eines bösartigen Insektenstiches leider nicht kämpfen konnte.

Am Rande bemerkt:

Bei 10 Gemeldeten

5 Plazierte

3 Ausgeschiedene

2 nicht an den Start gegangen (schade ums Startgeld)

Rainer Wirsig

Norddeutsche Meisterschaft

Bei der am 9.10.82 in der Sömmeringhalle stattgefundenen Norddeutschen Einzelmeisterschaft der Senioren konnte Rainer Wirsig als einziger Tegeler einen hervorragenden 3. Platz belegen. Damit hat er sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch

W.-H. Sch.



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Eigene Bauklempnerei

Fassadenverkleidungen und Holzschutz

Alt-Wittenau 60
1000 Berlin 26

Tel.: 4011078



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen und Gewichtheben:
Schüler: Dienstag und Freitag von 17.30 — 19.30 Uhr
Jugend und Senioren:
Dienstag und Freitag von 19.30 — 22.00 Uhr
Leiter der Abteilung: Fritz Hill, Berlin 27,
Räuschstraße 16, Tel. 432 59 76
Postscheckkonto 2675 15 — 109 Bln.-W.
VfL Tegel — Ringerabteilung

Abt. Schwerathletik (Ringen)

Liebe Vereinsmitglieder!

Nach unserem erreichten Aufstieg in die Oberliga konnten wir nur mühsam eine 10 Gewichtsklassen-Mannschaft besetzen. Immer wieder muß Abteilungsleiter Fritz Hill einzelne Kämpfer an ihren Einsatz in der Mannschaft erinnern.

Handfeste Versprechungen, sich für die Oberliga bereitzustellen, wurden mehrmals von Mitgliedern nicht eingehalten.

Es sollte uns nicht wundern, wenn Abteilungsleiter Fritz Hill bei den kommenden Wahlen sein Amt ablegt.

Darum sollten wir im eigenen Interesse für die Erhaltung unserer Abteilung unterstützende Mitarbeit leisten.

In der letzten Abteilungssitzung diskutierten wir mit einer schwachen Anzahl von Mitgliedern und dem 1. Vereinsvorsitzenden Peter Küstner über unsere Probleme.

Eine starke Verpflichtung sowie mehr Disziplin in unseren Reihen, werden für die Zukunft unabwendbar sein.

Eine sofortige Hallenreglung dient dem störungsfreien Ablauf des Schülertrainings.

Jugendliche und Senioren, die nicht unterstützend den ehrenamtlichen Schülertrainern beiseite stehen, dürfen frühestens um 18.45 Uhr die Garderobe benutzen und um 19.00 Uhr die Turnhalle betreten. Wir bitten doch höflichst jeden einzelnen um die Befolgung der neuen Regelung.

Wer trainiert mit unseren Hanteln?

Bedauerlicherweise müssen wir schon über einen längeren Zeitraum die Einbuße unserer Kurzhanteln hinnehmen.

Da wir immer noch vermuten, daß ein heimlicher Ausleiher sich im Besitz der Hanteln befindet, bitten wir um sofortige Rückgabe unserer einzigen "Eisen".

Der Klapperstorch war da!

Die Abteilung übermittelt die besten Glückwünsche zur Geburt ihrer Tochter an Werner und Bärbel Tack.

Peter Friese-Pokal Schüler

Im Kampf um den Peter Friese-Wanderpokal mußten wir schon vor Beginn des Turniers ohne jegliche Punktwertung antreten.

Unsere namentlich bestehende Schülermannschaft konnte für diese Austragung nicht vollzählig antreten.

Zwei der von uns startenden Kameraden in den vorgesehenen Klassen fielen durch Krankheit sowie Familienfeierlichkeiten kurzfristig aus.

Für die Zukunft wäre es ratsam, umgehend bei Nichterscheinung zu einem Pokal- oder Punktturnier den Abteilungsleiter bzw. den Trainer telefonisch zu informieren.

Der Neuköllner Ringerverein SC-Berolina konnte den Pokal in einer hintereinanderfolgenden Siegesserie in festen Besitz übernehmen. Die von uns besiegte Siegfried-Nordwest-Schülermannschaft belegte durch Nichtbewerbung unserer Mannschaft den zweiten Platz.

Offenes Jedermann-Turnier mit weihnachtlicher Stimmung!

Unser traditionelles Turnier richten wir wie jedes Jahr für alle Mitglieder aus.

Um sich für das Turnier vorzubereiten, bieten wir vorzeitige Trainingsmöglichkeiten an unseren Trainingstagen.

Eine allgemeine Weihnachtsfeier mit Überraschungen liegt als nächstes an und läuft im Anschluß an das Turnier.

Wer kann helfen?

Wer uns mit der Herrichtung von Gebäcken und Kuchen unterstützen kann, sollte sich frühzeitig mit Abteilungsleiter Fritz Hill in Verbindung setzen.

Termine vormerken!!

- | | |
|-------------|--|
| 14. Dez. 82 | Weihnachtsringen
(offenes Turnier) |
| 19. Jan. 83 | Jahresabteilungsversammlung
Schriftwart: Karl-Heinz-Kring |



Tennis-Abteilung

Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

Stellvertreter: Dieter Reschke, Am Waimannseck 3b
Berlin 26, Tel.: 402 51 95

Kassenwart: Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,
Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie an unsere Mitgliedervollversammlung, die am 29.11. um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim stattfindet. Hier wollen wir auch u.a. ausführlich über unsere beabsichtigten Baumaßnahmen berichten.

Neben den sportlichen Höhepunkten gab es im September noch einen anderen Höhepunkt: Vom 17. bis 19. September besuchte uns wieder eine Delegation des TC Osterode. Im Rahmen dieses Besuches feierten wir am 18. September unsere Saison-Anschluß-Party, die wieder ein großer Erfolg war. Die Organisation lag wie immer in den bewährten Händen von Horst Lobert, der am Vormittag zahlreiche Gratulationen zu seinem 50. Geburtstag empfangen konnte. Als Zeichen der Erinnerung an den diesjährigen Besuch überreichte uns der TC Osterode ein Gastgeschenk, das künftig allen sichtbar unsere freundschaftliche Verbundenheit belegen wird: Eine Sichtblende mit entsprechendem Aufdruck. Alles in allem muß dieses Wochenende wieder als voll gelungen bezeichnet werden.

Informationen über die sportlichen Aktivitäten sind in den folgenden Beiträgen unseres Sportwartes enthalten.

Zum Schluß noch eine Information und Bitte zugleich: Unsere bewährten Gastronomen Ilona Schmeisska und Klaus Bismark werden im kommenden Jahr leider nicht mehr die Bewirtschaftung unserer kleinen "Kneipe" übernehmen; wir bitten deshab alle Mitglieder über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken, vielleicht ist der eine oder andere bereit, hier einzuspringen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Abteilungsleitung

Hallenwart: Siegfried Geisdorf
Roedernalle 132a, Berlin 26
Tel.: 26 07 376, priv.: 414 29 31
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

Sportwart: Jürgen Eisenblätter
Bernauer Straße 94, Berlin 27
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

Jugendwart: Marianne Lobert, Wilkestr. 15a
Berlin 27, Tel.: 433 81 74

Gerätewart: Bernd Gewiese
Bernauer Str. 39, Berlin 27, Tel.: 432 25 73

Schriftwart: Peter Senffleben, Heidenheimer Str. 26 a,
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

Vereinsmeisterschaft 1982

Bei durchgehend schönem Sommerwetter fand vom 13.8. bis 5.9. unsere Vereinsmeisterschaft statt. Es wurden insg. 186 Spiele ausgetragen.

Bei den Damen — 23 Teilnehmerinnen — gelang der 19-jährigen Carola Seidel (vgl. Foto) im Einzel "der" große Erfolg. Durch Siege über Eva Veit und Nadja Garbatschok ins Endspiel gelangt, konnte sie die Titelverteidigerin Ingrid Zedler mit 5:7, 6:4, 6:4 bezwingen und damit erstmalig den Titel einer Vereinsmeisterin erringen.

Besonders erwähnenswert ist noch die 16-jährige Nadja Garbatschok, die sich mit guten Leistungen unter die letzten Vier spielte.

Im Herren-Einzel — 38 Teilnehmer — trumpte noch einmal die Erfahrung auf: Dieter Puls, seit vielen Jahren einer der Leistungsträger unserer 1. Herrenmannschaft, aber noch nie Vereinsmeister, wollte es noch einmal wissen. In optimaler Form antretend, siegte er im Finale gegen Peter Klingsporn 6:1, 6:3. Unsere spielstarken Junioren Thomas Schmicke und Ralf Hempel scheiterten jeweils knapp in 3 Sätzen an Peter Klingsporn. Im Damen-Doppel konnten Carola Seidel/Claudia Neubauer ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Gegen Eva Veit/Bärbel Stegmess wurde 6:2, 7:5 gewonnen.

Im Herren-Doppel siegten nach gutem Spiel Dieter Puls/Andreas Seidel (vgl. Foto) mit 6:1, 6:4 gegen Thomas May/Bernd Wacker.

Im zahlenmäßig stark besetztem Gemischt-Doppel-Wettbewerb — 25 Teilnehmer — gab es ebenfalls die Endspielpaarung vom Vorjahr. Diesmal siegten aber nach spannendem Spiel Bärbel Stegmess/Heinz-Georg Hoinka mit 5:7, 7:6, 6:4 gegen Eva Veit/Bernd Bredlow.

Bei den Herren gab es die erwartete Endspielpaarung Bernd Bredlow gegen Peter Hennig. In drei Sätzen setzte sich Bernd Bredlow mit 6:1, 1:6, 6:3 durch und konnte dadurch seinen Vorjahrestitel verteidigen. Im Senioren-Doppelsiegt Bernd Bredlow/Axel Stegmess klar mit 6:1, 6:1 gegen Gerhard Pietsch/Horst Lobert.

Bei den Seniorinnen gewann Bärbel Stegmess ebenfalls mit 6:3, 4:6, 6:0 klar gegen Gundula George.

Die Abteilungsleitung gratuliert an dieser Stelle noch einmal allen Titelträgern zu den schönen sportlichen Erfolgen.

Dank sei auch dem Turnierausschuß gesagt, der dafür sorgte, daß das große Programm pünktlich abgeschlossen werden konnte.

Familienpokal 1982

Bei einer Beteiligung von 17 Mixed-Paaren kam es zum Ausklang der Saison zu einer Neuauflage des vorjährigen Endspiels. Dieser Wettbewerb wurde in den letzten Jahren von Heidrun und Dieter Puls sowie den Geschwistern Carola und Andreas Seidel beherrscht. Andere Paarungen konnten wiederum nicht entscheidend eingreifen. In diesem Jahr drehten die Seidels den Spieß um und siegten klar gegen das Ehepaar Puls.

Rangliste-Forderungsspiele 1982

Auch in diesem Jahr wurde das Angebot der Forderungsspiele zahlreich und mit viel Engagement wahrgenommen.

Es wurden zwischen dem 11.5. und dem 11.10. insg. 181 Spiele (Vorjahr 180) ausgetragen. Unsere Platzanlage war zeitweise bis an ihre Kapazitätsgrenze ausgelastet.

Bei den Damen waren Heidemarie Wiche und Bärbel Stegmess mit jeweils 7 Spielen die fleißigsten Spielerinnen. Große Veränderungen in der Damen-Rangliste gab es nicht.

Bei den Herren ist Gerhard Held mit 12 ausgetragenen Spielen (Haupt- und Senioren-Rangliste) einsamer Spitzenreiter. Eine bemerkenswerte 7:0-Serie gelang Ulrich Gotter. Ebenso konnte sich Ingo Kühn mit 6:1 Spielen weiter vorne plazieren. Da bei der Anzahl der ausgetragenen Spiele keine Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war, sollte es im nächsten Jahr bei der bisherigen Regelung bleiben.

Die große Beteiligung an den Forderungsspielen ist positiv zu bewerten. Ein besonderer Dank geht an Anke Meix und Klaus Bismark, die mit viel Einsatz die Einhaltung der Spielregeln beaufsichtigen.

Jürgen Eisenblätter

Zum Abschluß der Tennissaison 1982 wurden einige Jugendliche noch einmal stark gefordert. Zeitgleich mit der Vereinsmeisterschaft wurde noch das Nordturnier beim SV Reinickendorf und die Aufstiegsrunde der 1. Junioren gespielt.

a) Vereinsmeisterschaft:

Gemeldet hatten 12 Mädchen und 15 Jungen

Vereinsmeister wurden:

Bambini: Arnd Müller

6 : 2 — 6 : 3 gegen Tobias Poeste

Junioren: Kerstin Starke

6 : 4 — 6 : 3 gegen Nadja Garbatschok

Junioren: Ulrich Gotter:

6 : 0 — 3 : 6 — 7 : 5 gegen Thomas Schmicke

b) Nordmeisterschaften

Es wurden 7 Mädchen und 11 Jungen gemeldet.

Unsere Teilnehmer spielten mit unterschiedlichem Erfolg. Erfreulich aber der Turniersieg von Arnd Müller in der Klasse IV (Jahrg. 1970 und jünger).

Erwähnenswert bleibt noch das Spiel von Timo Siegle, der im Halbfinale nach 4 Stunden in 3 Sätzen knapp geschlagen wurde.

c) Aufstiegsrunde

Die Aufstiegsrunde der 1. Junioren brachte durchweg gutes Tennis. Die Heimspiele waren deshalb auch immer gut besucht. Leider wurde das Ziel — Aufstieg in die Leistungsklasse — nur knapp verfehlt. Drei von sechs Mannschaften stiegen auf, unsere Junioren wurden Vierter.

Hier die Ergebnisse der Aufstiegsspiele:

VfL Tegel — B Sch C	7 : 2
SV Reinickendorf — VfL Tegel	6 : 3
VfL Tegel — Dt. Bank	5 : 4
VfL Tegel — Frohnau	4 : 5
Brandenburg — VfL Tegel	8 : 1

Nochmals herzlichen Dank an unsere 1. Junioren, die leider nicht zusammenbleiben Ralf Hampel, Thomas Schmicke, Ingo Kühn und Ulrich Gotter haben das 18. Lebensjahr vollendet und scheidet aus der Jugendabteilung aus. Bleibt zu hoffen, daß wir mit den »Stützen« Eckart Eisenblätter und Jan Großkopf wieder eine gute 1. Juniorenmannschaft aufbauen können.

Zu guter Letzt möchte ich auch Kerstin Starke Dank sagen, die ebenfalls bei den Jugendlichen ausscheidet. Ich wünsche Dir viel Erfolg in der 1. Damenmannschaft.

Heinrich Döhmer

Jugendsitzung der Tennisabteilung

Am 11. Oktober d.J. fand zum Abschluß der Sommersaison wieder eine Jugendsitzung statt.

Marianne begrüßte die 30 Jugendlichen und 22 Erwachsenen. Anschl. gab es durch Heinrich Döhmer einen Rückblick auf die Sommerzeit. Lobend erwähnte er, daß immer alle Mannschaften vollzählig und pünktlich zur Verfügung standen. Er bedankte sich für die Betreuung der Jugendlichen während der Punktspiele. Dann kam er zum »Paradestück« des Vereins, den 1. Junioren. Sie wurden Gruppenleger und kämpften anschl. um den Aufstieg in die Leistungsklasse. Leider gingen 3 der insges. 5 Spiele verloren. Aus Altersgründen (18 Jahre) müssen 4 der Jungen diese Mannschaft verlassen. Bei den 1. Juniorinnen scheidet ein Mädchen aus, Kerstin Starke.

Hinweis von Heinrich, daß die gemeldeten bei Turnieren, z.B. Nordturnier, auch erscheinen müssen, da sie sonst vom gastgebenden Verein gestrichen werden. Das ist für alle Beteiligten nicht schön, außerdem zahlen wir auch Meldegebühren. Er berichtete noch über einige Turniere, gratulierte den Gewinnern der Vereinsmeisterschaft und bat zuletzt um mehr Meldungen der Jugendlichen im nächsten Jahr.

Marianne verabschiedete nun die 4 Jugendlichen, Ulrich Gotter, Ralf Hempel, Ingo Kühn und Thomas Schmicke mit einem hübschen Geschenk und überreichte ihnen und dem Rest der Mannschaft außerdem ein gerahmtes Mannschaftsfoto.

Sie berichtete, daß das Sommertraining gut verlaufen sei, und daß das Wintertraining eingeteilt wurde und bereits am 4.10. begonnen habe.

Die Entlastung Mariannes, von Peter Hennig durchgeführt, wurde einstimmig angenommen. Peter und die Eltern bedankten sich bei ihr für die Arbeit des Jahres.

Marianne und Heinrich wurden erneut vorgeschlagen, Marianne wurde einstimmig von den Jugendlichen gewählt, Heinrich wird sie auch weiterhin unterstützen.

Jugendvertreter der Mädchen wurde Corinna Bredlow mit 1 Stimmenthaltung. Für die Jungen wurde Eckart Eisenblätter einstimmig gewählt.

Heinrich bat die Eltern, schon an die Betreuung für die Saison 83 zu denken und gab die evtl. Mannschaftsausstellungen bekannt.

Zum Jahresende haben bis jetzt 3 Jugendliche gekündigt.

An die Trainer ging ein Dank für das Sommertraining.

Marianne wurde zum Training in den Kurzferien (Herbst) befragt, da oft ein Teil der Kinder zu der Zeit verreist ist. Sie wußte davon, jedoch legt die Hallenkommission die Zeiten fest, sie selber hat darauf keinen Einfluß.

Turniere, die offiziell bekannt sind, werden im Vereinsheim ausgehängt, man weiß aber, daß der Landesverband diese Spiele stark einschränkt.

Im nächsten Jahr werden die Jugendlichen des TC-Osterode wieder zu uns kommen und privat untergebracht werden.

Zum Abschluß der Sitzung betonte Marianne, daß sie und Heinrich immer ansprechbar sind, immer ein offenes Ohr für Sorgen, Vorschläge und auch Beschwerden haben.

Karin Bredlow



Inzahlungnahme aller Policen

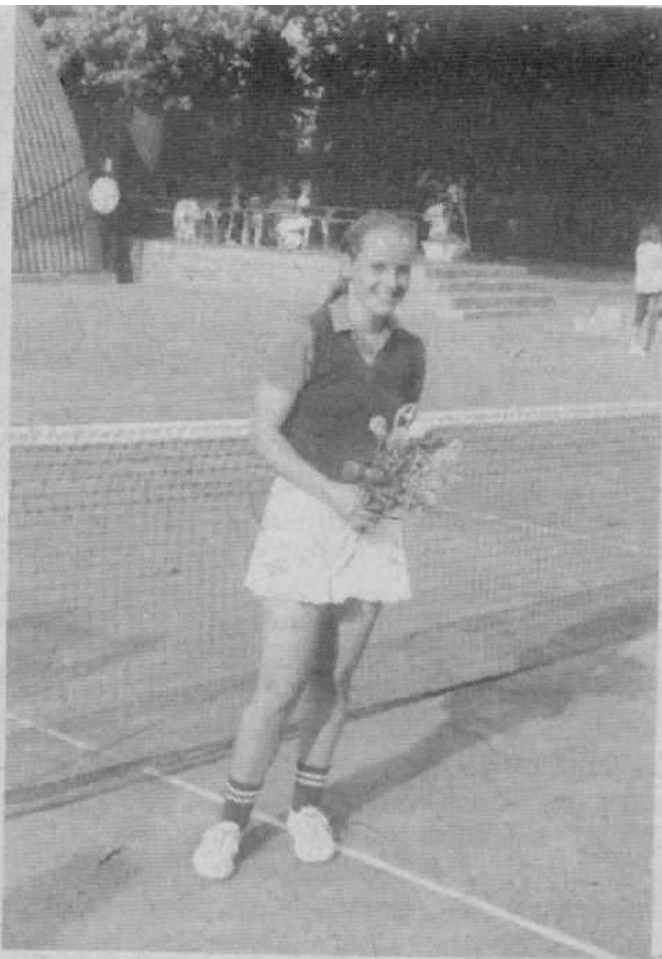
Tag- und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß



Unsere Vereinsmeisterin (Damen-Einzel)
Carola Seidel



Unsere Doppelmeister
Dieter Puls (links) u. Andreas Seidel



hintere Reihe (von links): Ralf Hempel,
Thomas Schmicke, Ingo Kühn, Ulrich Gotter
vordere Reihe: Eckart Eisenblätter
und Jan Großkopf



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tille-Brüggel-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung:

Walfried Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 13 26, Postscheck-Konto d. Abt. 2933 14-109 Bln. W.

Liebe Sportsfreunde!

Die Tischtennissaison 1982/83 hat nun begonnen und zum Auftakt wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Besonders im Jugendbereich scheint die Trainingsarbeit von Uwe Lehmann erste Früchte zu tragen.

Schülerinnen

TTC Blaugold — VfL Tegel 2:7

1. Schüler

VfL Tegel — Zehlendorf 88 7:5

VfL Tegel — TTC Neukölln 5:7

2. Schüler

ASV III — VfL Tegel 3:7

1. Jungen

SC Nord-Nordstern I — VfL Tegel 1:7

VfL Tegel — BSC Rehberge 7:1

2. Jungen

VfB Hermsdorf — VfL Tegel 6:6

Bei den Erwachsenen war der Saisonauftakt bei der 1. und 2. Mannschaft der Herren nicht so erfolgreich, aber sicherlich werden die Gegner nicht alle so spielstark sein, wie es diesmal der Fall gewesen ist.

Damen

Herta 06 II — VfL Tegel 2:7

1. Herren

VfL Tegel — SC Heiligensee II 0:9

2. Herren

TTC Jadran — VfL Tegel 9:0

3. Herren

VfL Tegel — Rehberge V 9:2

Senioren

VfL Tegel — Temp./Mariendorf 7:1

Am 28./29. August wurde die Kreisrangliste des Kreises Nord ausgespielt. Wir konnten auch einige Vertreter zur Rangliste melden. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Mädchen

Halnora Halabi 6. Platz

Schülerinnen

Martina Henkel 6. Platz

Katja Hübner 7. Platz

Jungen

Axel Fischer 3. Platz

Schüler

Fabian Strzyz 2. Platz

Marc Bugenhagen 6. Platz

Dirk Scherwinsky 7. Platz

Obwohl Axel einen hervorragenden 3. Platz erzielte, reichte die Platzierung nicht aus, um beim Landes-Ranglistenturnier starten zu dürfen. Fabian in Anti-Form (so waren seine eigenen Worte) reichte der 2. Platz aus, um beim Landes-Ranglistenturnier teilnehmen zu dürfen. Und hier konnte Fabian einen guten 7. Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch. Sollte er in Zukunft mehr Nervenstärke beweisen können, so wird er bei seinem Talent sicherlich noch bessere Platzierungen erreichen.

Kurz notiert ...

Uwe Lehmann beabsichtigt künftig auch für die Erwachsenen ein Training durchzuführen. Interessenten bitte bei Uwe melden.

Es wird darauf hingewiesen, daß jedes Mitglied unserer Abteilung ebenfalls Beiträge für unser Nachrichtenblatt liefern kann.

Walfried Krajczek

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Oktober 1982

Um 19.13 Uhr begrüßte Walfried Krajczek die Anwesenden und eröffnete die Versammlung.

Zur Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Versammlung waren achtzehn stimmberechtigte und drei nicht stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Von 19.13 Uhr bis 20.55 Uhr erschienen noch weitere vier stimmberechtigte Mitglieder.

Die Tagesordnung wurde in allen Punkten angenommen.

2. Kurzbericht über die bisher geleistete Arbeit

In einer Zusammenfassung wurde durch Walfried Krajczek erläutert, welche Aufgaben in der Zeit von März bis Oktober bisher bewältigt wurden. Zum Beispiel hob er die hervorragende Arbeit unseres Trainers für die Schüler und Jugendlichen Uwe Lehmann hervor und bedankte sich ebenfalls bei Michael Zender und Bubi Nagel und den vielen anderen Helfern.

3. Beitrag für passive Mitglieder

Wie erwartet, sorgte der bei der Jahreshauptversammlung vom 17.3.82 festgesetzte Beitrag für passive Mitglieder von 50,— DM auf 70,— DM für eine lebhafte Diskussion. Nach einigen »Pro und Contra«-Meinungen, wurde über den Antrag der Neufestsetzung des Beitrages für passive Mitglieder von 70,— DM auf 60,— DM abgestimmt.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Mit —ja— stimmten 20 Mitglieder, mit —nein— 1 Mitglied, Stimmenthaltungen gab es keine.

4. Anschluß an den Computer der Turnabteilung

Auch bei diesem Thema wurden die Vor- und Nachteile erläutert.

Würde sich die TT-Abt. an den Computer anschließen, könnte man als Beispiel sämtliche Daten der Mitglieder abfragen, Mahnungen ausdrucken oder Statistiken aufstellen lassen. Andererseits würden der Abteilung Kosten in Höhe von ca. 250,— DM bis 500,— DM pro Jahr, je nach Inanspruchnahme des Computers, entstehen.

Es wurde beschlossen, sich zur Zeit noch nicht dem Computer anzuschließen, zumal sich die Mitglieder, die durch einen Anschluß weniger Arbeit hätten, bereit erklärt haben, die anstehenden Schreibarbeiten weiterhin wie bisher durchzuführen.

5. Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier für Schüler und Jugendliche findet am 13.12.82 um 17.00 Uhr im Vereinsheim statt. Es wurden Vorschläge für die Gestaltung dieser Feier gemacht. Dabei wurde von einem Weihnachtsturnier, Julklapp und von einer Feier mit Disco-Klängen gesprochen. Auch an selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen wurde gedacht.

Zu einem konkreten Plan über den Ablauf der Feier ist man noch nicht gekommen, aber ein paar Wochen sind ja noch Zeit.

Bis zum 25.11.82 muß die Teilnehmerzahl feststehen; alle Kinder und Jugendlichen, die an der Feier teilnehmen möchten, sollten sich bis dahin gemeldet haben.

6. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

7. Verschiedenes (in Stichworten)

Walfried Krajczek wies auf die außerordentliche Jahreshauptversammlung am 22.10.82 sowie auf den diesjährigen Ball am 30.10.82 hin.

Die Ehrungen für die Mitglieder der TT-Abt. sollen bei der Weihnachtsfeier vorgenommen werden.

Walfried Krajczek hat die Genehmigung für die Ausspielung eines Gerhard-Heise-Gedächtnispokals beim Berliner TT-Verband beantragt, dem auch stattgegeben wurde.

Es wird in Erwägung gezogen, ein Trainingsprogramm für Erwachsene durchzuführen, z.B. 1 x pro Woche eine Stunde. Es erfolgt noch eine genaue Absprache mit Uwe Lehmann. Die endgültige Mitteilung erfolgt durch Ansschlag am schwarzen Brett.

Durch Bubi Nagel wurde darauf hingewiesen, daß zusätzliche Betreuer (Aufschließen der Halle, Betreuung der Schüler und Jugendlichen während der Trainingszeiten) immer gebraucht werden. Freiwillige möchten sich bitte melden!

Man machte sich ebenfalls Gedanken über gemeinsame Aktivitäten für aktive und passive Mitglieder (z.B. gemeinsames Bowling).

Als Letztes wurde über die Anschaffung einer Ballmaschine diskutiert. Man kam zu dem Schluß, daß das Mieten einer Ballmaschine von Zeit zu Zeit, wahrscheinlich viel effektiver sein würde, als die Anschaffung dieses Gerätes, da beim ständigen Vorhandensein mit der Zeit die Lust an dem Gerät zu spielen, vergehen könnte. Während beim Mieten, das Gerät auch wirklich voll ausgenutzt werden würde.

Die Mitgliederversammlung wurde um 21.03 Uhr beendet.

Walfried Krajczek

Manuela Krajczek

Sauber ! – Preiswert ! – Zuverlässig !

Fenster und Hausputz

nach Hausfrauenart

INH. HERMANN BERZAU

1000 Berlin 47 – Wutzkyallee 75

Telefon 66 85 24



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart: Axel Grundschock, Brusebergstr. 23,
Berlin 51, Tel. 495 67 20

Stellv. Jugendwartin: Katrin Luther, Wesselburerweg 2,
Berlin 27, Tel. 431 66 62

Pressewartin: Susanne Bretkuhn, Treskowstr. 11,
Berlin 27, Tel. 433 83 73

Kassenwart: Christian Fix, Conradstr. 45,
Berlin 27, Tel. 433 81 95

Postcheckkonto der Vereinsjugend: BIn. West 3815 57-100

Trotz Berliner-Marathonlauf 800 Teilnehmer!

Die vergessene Umstellung der Uhren auf Normalzeit führte dazu, daß die ersten Teilnehmer bereits vor acht Uhr am Start zum 15. Volksradfahren erschienen. Die Vereinsjugend des VfL Tegel und das Fahrradfachgeschäft Max Hirsch & Sohn riefen die Berliner zur Teilnahme auf und viele Radfahrerfreunde kamen. Geringe Wartezeiten führten bald zum Start. Die Sonne strahlte die Teilnehmer im Alter von 5 – 78 Jahren kräftig an, so daß manch einer noch einmal mit einer frischen Gesichtsfarbe nach Hause am.

Während die 100 Mitarbeiter über 8 Stunden freundlich und geduldig die 800 Radler auf die richtige Strecke wiesen, wurden ausreichend Erfrischungen, von Süßigkeiten über "Fanta Still", Säfte, heißen Tee bis zur pikanten Erbsensuppe ausgegeben.

Für eine Überraschung sorgten die Firma Coca-Cola (Herr Zernick und Herr Dolgner) und die Berliner Volksbank. Allen Jugendlichen wurde im Ziel ein Gutschein überreicht für die zweite Super-Renn-Party, die im Rahmen des 78. Berliner Sechstages-Rennens, am 9.10. von 14 – 17 Uhr in der Berliner Deutschlandhalle stattfindet. Eine nette Geste, die wieder einmal die Sportverbundenheit der Firma Coca-Cola mit der Berliner Jugend beweist.

Zufriedene Teilnehmer und Mitarbeiter bei dieser erfolgreichen Veranstaltung.

Ingo Kaiser aus Tegel legte bis 11:59 Uhr die Bestzeit von 1:30 Std. vor. Um 12 Uhr fuhr dann der erfolgreiche Radsportler Kai Hoffmann aus Frohnau zum zweiten Mal (!) den 48 km Rundkurs nunmehr in der Zeit von 1:26 Std. ab.

Ein schöner Erfolg aber auch für die Teilnehmer, die die Strecke so richtig genossen haben — eben beim Volksradfahren.

Von der schönen Strecke und der gut organisierten Veranstaltung überzeugte sich diesmal persönlich der Junior-Chef des Fahrradfachgeschäftes Max Hirsch & Sohn, Bernd Rainer Hirsch, mit seinen Co-Piloten Benjamin und Susanne.

Jüngste Teilnehmer waren mehrere 5 und 6 jährige Jungen und Mädchen. Die beiden ältesten waren wieder einmal die 78 jährigen Eduard Marquard aus der Turnerfamilie vom TSV Tempelhof/Mariendorf und Walter Paul vom VfL Tegel, die nach kurzer Zeit gesund und munter das Ziel erreichten.

Nach zuverlässigen Informationen fuhren viele Mitarbeiter des Bezirksamts Reinickendorf — besonders vom Tiefbauamt — mit, um sich in ihrem grünen Bezirk einmal richtig umzusehen.

Sogar der Küchenchef der Stadtküche Meyer, Axel Rummert, lieferte nicht nur den am frühen Morgen selbstgekochten Erbseneintopf und den heißbegehrten Tee, sondern trat zusammen mit seiner Tochter Tanja selbst in die Pedale.

Es sollte jedoch nicht vergessen werden, allen, die die beliebte Nordberliner Veranstaltung unterstützten, herzlich zu danken. Es hat sich gelohnt. Die Teilnehmer und der Veranstalter wissen es zu schätzen.

Gustav Wilke (Spandau), Coca-Cola (Franklinstraße), Bäckerei Frank (Tegel), Bezirksamt Reinickendorf (Sportamt und Abteilung Volksbildung), Berliner Verkehrspolizei, Schultheiß, Arbeitersamariterbund, Deutsches Rotes Kreuz, Landessportbund Berlin Abt. Breitensport.

Axel Grundschock

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

November:

80 Jahre: Dorothea Wechsung
(Tu/2. Fr. -30.11.)

Dezember:

79 Jahre: Friedrich Neumann (Hb - 11.12)
77 Jahre: Olga Zirkel (Tu/2. Fr. - 6.12.)
76 Jahre: Marga Kopowski (Tu/2.Fr. - 6.12.)
75 Jahre: Kurt Hoffmann (Tu - 16.12.)

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Tischtennis: Bernd Kaßmann
Turnen/3. Fr.: Renate Schlosser,
Angelika Schwarz

Der Verein dankt für eingegangene Kartengrüße aus dem Urlaub:

Von Hilde und Kurt Hoffmann aus Ostbayern, Erich Mühl und Frau aus Bad Füssing, Erika und Georg Gohlisch aus St. Gallenkirch (Österreich)

Danksagungen:

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 80. Geburtstag sage ich hiermit der Turnabteilung und meinen Faustbatterinnen herzlichen Dank.

Betty Barz (Tu/2. Fr.)

Allen Turnerinnen und Turnern, die mir in's Krankenhaus Grüße und Genesungswünsche sandten, sage ich besten Dank.

Kurt Hoffmann (Tu)

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 50. Geburtstag allen Sportskameradinnen und Sportskameraden, sowie dem Vorstand und der Abteilungsleitung Tennis meinen herzlichen Dank.

Horst Lobert (Te)

Allen lieben Sportskameraden und Freunden, die meiner Einladung zur Feier anlässlich meines 85. Geburtstages so zahlreich gefolgt waren und mich so unendlich beschenkt haben, möchte ich hiermit von ganzen Herzen danken. Danken möchte ich auch Walter Schwanke, der mit einem Bericht in diesem Nachrichtenblatt meiner so lieb gedacht hat. Die Ankündigung, in 5 Jahren zu meinem 90ten auch wieder erscheinen zu wollen, habe ich dankbar und schmunzelnd angenommen,

wenn mir dies von einem Höheren vergönnt sein sollte.

Euer Friedrich Schröder (Tu)

Nachruf für eine alte, verdiente Turnerin!

Von vielen vergessen und nur noch wenigen alten Turnerinnen und Turnern bekannt, ist am 5. Oktober 1982 im 83. Lebensjahr

Elfriede Hartwig

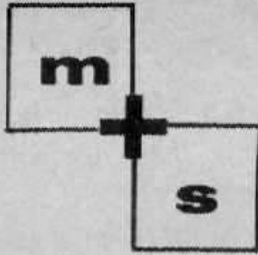
still und unbemerkt gestorben. Sie hatte sich schon lange aus dem aktiven Geschehen des Vereins zurückgezogen. Über 50 Jahre hatte sie dem Verein angehört und war jahrzehntelang die liebevolle Betreuerin unserer, damals schon sehr zahlreichen Kleinkinder-Abteilung, der Vorgängerin unserer heutigen Gruppe Mutter und Kind. Was sie in vielen, vielen Jahren geleistet hat, wissen heute nur noch wenige von uns, zu denen auch ich mich zählen darf. Wir sollten ihr heute noch unseren großen Dank in ihr Grab nachschicken. Am 10. November wurde sie still und unbemerkt, so wie sie gestorben war, auf dem neuen Tegler Friedhof an einer unbekanntenen Stelle durch eine sogenannte Grasbeisetzung der Erde zur ewigen Ruhe übergeben.

Alt zu werden, ist ein Geschenk des Himmels, vergessen zu sein, ist bitter.

F.S



Juwelier Quartz
Uhrmachermeister
Warbinek Wmf
27. Gorkistr 5 4 33 78 63 Tegel
DUGENA
»STIL-UHR«



wein + spirituosen-center

brunowstr. 17 · 1000 berlin 27 · tel. 433 90 04
barfusstr. 4 · 1000 berlin 65 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

Dem Jubelpaar
Hans und Inge Sindberg
gratulieren sehr herzlich
zur Silberhochzeit
die Ehepaar-Turner

Achtung — wichtiger Hinweis!

Nach Übereinkunft mit dem Vorstand des VfL-Tegel bleibt die Gastronomie des Vereinsheimes in der Zeit vom 22. bis 30. Dezember 1982 geschlossen.

Dienstag, 21. und 28. Dezember sind offizielle Ruhetage

In Anbetracht des Sylvester-Balles findet am Neujahrstag 1983 kein Frühschoppen statt.

Renate u. Klaus Becker

Hier spricht der Pressewart:

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 1 (Jan./Febr. 1983) müssen bis spätestens am 20.12. bei mir vorliegen.

Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.
1000 Berlin 27 — Tegel
Oranienburger Straße 194
1000 Berlin 26 — Wittenau

Jetzt Großauswahl in
Puppenwagen + Kinderfahrzeugen
An den 4 Adventssamstagen
bis 18.00 geöffnet
Telefon 433 85 97
Telefon 411 49 89

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52
1 Berlin 28 (Frohnau)
Wellenallee 1
Tel.: 401 37 15

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Tegeler

Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

modisch und schick, werden im eigenen ATELIER angefertigt

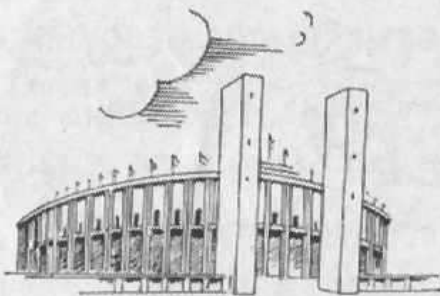
Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29

1000 BERLIN 27



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in a d i d a s - und P U M A - Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung